

## **Schülerbericht zum Regionalwettbewerb an der Nordakademie in Elmshorn 2023**

Mögt ihr Physik? Wir ja! Wir aus der Physik-Forscher-AG am WoBo-Gym mögen Physik sogar sehr. Deshalb waren wir auch beim Regionalwettbewerb in Elmshorn an der Nordakademie dabei. „Schüler experimentieren“ ist der Juniorwettbewerb von „Jugend forscht“ für alle Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse bis 14 Jahre. Jede Forschergruppe hatte sich ein eigenes Thema gesucht, Informationen besorgt, Versuche durchgeführt und Ergebnisse herausgefunden. Beim Regionalwettbewerb hat jedes Team morgens sein Projekt an einem Tisch aufgebaut und sich vorbereitet. Nach der offiziellen Eröffnung ist die Jury herumgegangen und jede Forschergruppe hat ihr Projekt präsentiert. Auch wir Teilnehmer konnten uns die anderen Projekte anschauen und als WoBoGym-Gruppe haben wir einen Rundgang durch die Nordakademie gemacht. Während der Mittagspause waren wir lecker Pizza und Döner essen. Danach durften auch Lehrer, Eltern, Besucher und die Presse alle Forscherprojekte begutachten. Zum Schluss wurden die Sieger des Regionalwettbewerb beschieden, die zum Landesfinale nach Kiel fahren durften.

## **Schülerbericht zum Landeswettbewerb an der Uni Kiel 2023**

Moin, wir sind Jonas Eckelmann, Felix Behrmann und Jonas Lange aus der Forscher-AG von Herrn Staegemann und haben am Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ (Altersspate: Schüler Experimentieren) in Elmshorn an der Nordakademie teilgenommen. Wir hatten sehr viel Spaß und haben uns mit dem ersten Platz in Physik das Ticket für den Landeswettbewerb abgeholt. Um 6 Uhr morgens fuhren wir los um unseren Projektstand um 9 Uhr in Kiel fertig aufgebaut zu haben und offiziell begrüßt zu werden. Daraufhin kam die Jury zu uns und hörte sich alle Präsentationen an. Nach einem kurzen, leckeren Mittagessen in der Mensa ging es für uns mit den Präsentationen für die Öffentlichkeit weiter. Dies war eine spannende Zeit, da wir von Leuten, die mehr Wissen auf diesem Gebiet haben, Informationen erhalten haben, warum unser Experiment so geendet hat. Leider haben wir es nicht in den Bericht von NDR3 oder Sat1 geschafft, welche gesendet haben. Um 16:30 Uhr wurde es so richtig spannend, denn die Jury-Besprechungen hätten eigentlich ein Ende genommen haben sollen, aber die Ergebnisse kamen leider mit einer einstündigen Verspätung. Zuerst wurden einmal alle Schulen, dann alle Teilnehmer auf die Bühne gerufen und nacheinander die Preise vorgelesen. Wir durften uns über den 2. Platz bei Physik und einen Sonderpreis freuen. Im Anschluss an den langen Tag ging es mit Zwischenstopp bei McDonalds zurück nach Halstenbek fahren. Etwa zwei Wochen nach dem Wettbewerb kam noch ein Brief von „Jugend forscht“ an mit einer Einladung für einen einwöchentlichen Aufenthalt im Internat in Louisenlund. Wir freuen uns nun auf eine lehrreiche Woche und hoffentlich gute Speisen. Insgesamt war es ein sehr aufregender Tag, wir haben viele spannende Erfahrungen und Eindrücke gesammelt, und auch wenn wir nicht erster geworden sind, hatten wir insgesamt sehr viel Spaß.